

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

- [Inhaltsverzeichnis](#)
- [Allgemeine Bestimmungen](#)
- [Nutzung der Plattform und Dienste](#)
- [Besondere Bedingungen für digitale Dienste](#)
- [Datenschutz und Sicherheit](#)
- [Haftung und Schlussbestimmungen](#)
- [Auftragsverarbeitungsvertrag \(AVV\)](#)
 - [AVV](#)

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Bestimmungen

1. Geltungsbereich
2. Anbieterinformationen
3. Definitionen
4. Vertragsschluss
5. Vertragsgegenstand
6. Preise und Zahlungsbedingungen
7. Laufzeit und Kündigung

Nutzung der Plattform und Dienste

8. Registrierung und Nutzerkonto
9. Nutzungsrechte
10. Pflichten der Nutzer
11. Verbotene Nutzung
12. Exportkontrolle und Sanktionen
13. Inhalte und Daten der Nutzer

Besondere Bedingungen für digitale Dienste

14. SaaS- und Cloud-Leistungen
15. APIs und Integrationen
16. Drittanbieter-Dienste
17. KI-gestützte Funktionen und Automatisierungen
18. Protokollierung und Nachvollziehbarkeit
19. Verfügbarkeit und Wartung
20. Leistungsänderungen
21. Gewährleistung
22. Supportleistungen

Datenschutz und Sicherheit

23. Datenschutz, Vertraulichkeit und Sicherheit

24. Datensicherheit

25. Vertraulichkeit

Haftung und Schlussbestimmungen

26. Haftung

27. Freistellung

28. Änderungen dieser AGB

29. Referenznennung

30. Vertragsübertragung

31. Schlussbestimmungen

Allgemeine Bestimmungen

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für sämtliche Verträge zwischen der Bespın Studios GmbH („Bespın Studios“, „wir“ oder „uns“) und ihren Kunden („Nutzer“, „Kunde“) über die Nutzung der von Bespın Studios bereitgestellten digitalen Produkte, Softwarelösungen, Plattformen, Apps, APIs, Cloud-Dienste sowie sonstigen digitalen Dienstleistungen.

1.2 Die Leistungen richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Verträge mit Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB werden nicht geschlossen.

1.3 Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, sofern ihrer Geltung nicht ausdrücklich schriftlich zugestimmt wurde.

1.4 Ergänzende Vertragsbedingungen, Leistungsbeschreibungen, Preislisten oder individuelle Vereinbarungen gehen diesen AGB im Falle von Widersprüchen vor.

2. Anbieterinformationen

Anbieter der Dienste ist:

Bespın Studios GmbH

Silberburgstraße 149

70176 Stuttgart

Deutschland

Telefon: +49 711 504 786 01

E-Mail: contact@bespin-studios.com

Webseite: <https://www.bespin-studios.com>

Geschäftsführer: Lars Hennig

Handelsregister: Amtsgericht Stuttgart, HRB 741318

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 284 753 813

3. Definitionen

3.1 „Dienste“ bezeichnet sämtliche von Bespın Studios bereitgestellten Softwarelösungen, Plattformen, Anwendungen, Cloud-Dienste, APIs, Integrationen, KI-Funktionen sowie sonstige

digitale Leistungen.

3.2 „Plattform“ bezeichnet die von Bespın Studios bereitgestellte webbasierte Software- und Systemumgebung einschließlich sämtlicher Funktionen, Module und technischer Komponenten.

3.3 „Kunde“ bezeichnet das Unternehmen, die Organisation oder den sonstigen Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, der mit Bespın Studios ein Vertragsverhältnis eingeht.

3.4 „Nutzer“ bezeichnet natürliche Personen, die im Auftrag oder unter Verantwortung des Kunden auf die Plattform zugreifen oder diese verwenden.

3.5 „Nutzerkonto“ bezeichnet einen individualisierten Zugang zur Plattform einschließlich zugehöriger Authentifizierungsdaten und Berechtigungen.

3.6 „Administrator“ bezeichnet einen vom Kunden autorisierten Nutzer mit erweiterten Verwaltungs- und Zugriffsrechten innerhalb der Plattform.

3.7 „Kundendaten“ bezeichnet sämtliche Inhalte, Dokumente, Informationen, personenbezogenen Daten, Dateien, Eingaben oder sonstigen Daten, die durch den Kunden oder dessen Nutzer innerhalb der Dienste verarbeitet, gespeichert oder hochgeladen werden.

3.8 „KI-Funktionen“ bezeichnet sämtliche Funktionen, Prozesse oder Systeme, die auf maschinellem Lernen, künstlicher Intelligenz, algorithmischen Modellen oder automatisierten Entscheidungsmechanismen basieren.

3.9 „Drittanbieter“ bezeichnet externe Anbieter, Systeme, Dienste, Plattformen oder Softwarelösungen, die durch Bespın Studios eingebunden oder genutzt werden.

3.10 „Vertrauliche Informationen“ bezeichnet sämtliche nicht öffentlich bekannten Informationen technischer, geschäftlicher, organisatorischer oder wirtschaftlicher Art einer Partei.

4. Vertragsschluss

4.1 Die Darstellung der Leistungen auf Webseiten, in Apps, Präsentationen oder sonstigen Medien stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar.

4.2 Ein Vertrag kommt insbesondere zustande durch:

- die Annahme eines Angebots,
- die Registrierung eines Nutzerkontos,
- die Buchung eines kostenpflichtigen Dienstes,
- oder den Abschluss einer individuellen Vereinbarung.

4.3 Bespın Studios behält sich vor, Registrierungen oder Vertragsabschlüsse im Einzelfall abzulehnen.

4.4 Soweit kostenpflichtige Dienste bestellt werden, beginnt die Leistungserbringung mit Freischaltung des jeweiligen Dienstes oder zum vereinbarten Vertragsbeginn.

5. Vertragsgegenstand

5.1 Bepin Studios entwickelt und betreibt digitale Softwarelösungen, webbasierte Plattformen, APIs, KI-gestützte Systeme und sonstige digitale Dienste.

5.2 Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung sowie ergänzend aus individuellen Angeboten oder gesonderten Vereinbarungen.

5.3 Bepin Studios schuldet keinen konkreten wirtschaftlichen Erfolg, sofern dieser nicht ausdrücklich schriftlich zugesichert wurde.

5.4 Soweit nicht ausdrücklich vereinbart, ist die Bereitstellung individueller Anpassungen, Schnittstellenentwicklungen oder Beratungsleistungen nicht Bestandteil des Vertrags.

5.4a Die Dienste dienen ausschließlich der technischen Unterstützung betrieblicher Prozesse und stellen keine rechtliche, steuerliche, arbeitsrechtliche, buchhalterische oder sonstige fachliche Beratung dar.

Bepin Studios übernimmt insbesondere keine Gewähr für die rechtliche Zulässigkeit, Vollständigkeit oder Compliance von durch die Plattform erzeugten Inhalten, Dokumenten, Auswertungen oder Automatisierungen.

6. Preise und Zahlungsbedingungen

6.1 Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vereinbarten Preise.

6.2 Sämtliche Preise verstehen sich netto zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

6.3 Wiederkehrende Leistungen können im Rahmen eines Abonnementmodells angeboten werden.

6.4 Zahlungen erfolgen über die jeweils angebotenen Zahlungsmethoden.

6.5 Rechnungen sind sofort ohne Abzug fällig, sofern keine abweichende Zahlungsfrist vereinbart wurde.

6.6 Bei Zahlungsverzug ist Bepin Studios berechtigt:

- Leistungen einzuschränken,
- Nutzerkonten vorübergehend zu sperren,
- oder den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

6.7 Anpassung von Preisen

Bespin Studios ist berechtigt, Preise für wiederkehrende Leistungen angemessen anzupassen, sofern sachliche Gründe hierfür bestehen, insbesondere:

- technische Weiterentwicklungen,
- gestiegene Infrastrukturkosten,
- gestiegene Lizenzkosten,
- Erweiterungen des Leistungsumfangs,
- Inflation,
- oder gesetzliche Änderungen.

Preisänderungen werden mindestens sechs Wochen vor ihrem Inkrafttreten in Textform angekündigt.

Übersteigt eine Preiserhöhung 10 % des bisherigen Preises, ist der Nutzer berechtigt, den betroffenen Vertrag innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung außerordentlich zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen.

7. Laufzeit und Kündigung

7.1 Die Vertragslaufzeit ergibt sich aus der jeweiligen Vereinbarung oder dem gewählten Abonnementmodell.

7.2 Sofern keine Mindestlaufzeit vereinbart wurde, können laufende Verträge mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende gekündigt werden.

7.3 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

7.4 Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei:

- schwerwiegenden Vertragsverstößen,
- Zahlungsverzug,
- rechtswidriger Nutzung der Dienste,
- erheblichen Sicherheitsverstößen,
- oder sonstigen Pflichtverletzungen, die eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses unzumutbar machen.

7.5 Nach Vertragsbeendigung

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses kann Bespin Studios den Zugriff auf die Daten des Nutzers zeitlich begrenzt in einem eingeschränkten Read-Only-Modus bereitstellen, soweit dies technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar ist.

Der Nutzer ist verpflichtet, seine Daten vor Vertragsende eigenständig zu sichern und zu exportieren.

Sofern Exportfunktionen bereitgestellt werden, erfolgt die Bereitstellung ausschließlich in den von Bespin Studios unterstützten und – soweit technisch vorgesehen – kompatiblen Exportformaten.

Eine Migration in Systeme Dritter schuldet Bespin Studios nur bei ausdrücklicher Vereinbarung.

Sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, ist Bespin Studios berechtigt, gespeicherte Daten nach Ablauf einer angemessenen Übergangsfrist endgültig zu löschen.

Ein Anspruch auf Wiederherstellung gelöschter Daten besteht nicht.

Nutzung der Plattform und Dienste

8. Registrierung und Nutzerkonto

8.1 Für bestimmte Funktionen kann die Erstellung eines Nutzerkontos erforderlich sein.

8.2 Nutzer verpflichten sich:

- vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu machen,
- Zugangsdaten geheim zu halten,
- Accounts nicht an Dritte weiterzugeben,
- unbefugte Zugriffe unverzüglich zu melden.
- Die gemeinsame Nutzung personalisierter Zugangsdaten durch mehrere Personen ist unzulässig, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

8.3 Nutzer sind für sämtliche Aktivitäten verantwortlich, die über ihr Nutzerkonto erfolgen, soweit sie diese zu vertreten haben.

8.4 Bepin Studios ist berechtigt, Kunden bei Verstößen gegen diese AGB vorübergehend oder dauerhaft von der Nutzung der Dienste auszuschließen.

8.5 Bepin Studios ist berechtigt, angemessene Nutzungsgrenzen, Speicherlimits, Zugriffsbeschränkungen oder Fair-Use-Regelungen einzuführen, sofern dies zur Sicherheit, Stabilität, Leistungsfähigkeit oder wirtschaftlich angemessenen Bereitstellung der Dienste erforderlich ist.

8.6 Lizenzmodell und Nutzeranzahl

Die Nutzung der Dienste kann auf eine bestimmte Anzahl von Nutzern, Mitarbeiterprofilen, Organisationskonten, Standorten, API-Zugriffen oder sonstigen Nutzungseinheiten beschränkt sein.

8.7 Der Umfang der zulässigen Nutzung ergibt sich aus dem jeweils gebuchten Tarif, Angebot oder Lizenzmodell.

8.8 Eine Überschreitung vereinbarter Nutzungsgrenzen kann zur Nachberechnung zusätzlicher Vergütungen oder zur Einschränkung einzelner Funktionen führen.

9. Nutzungsrechte

9.1 Bepin Studios räumt dem Kunden ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und auf die Vertragslaufzeit beschränktes Nutzungsrecht an den bereitgestellten Diensten ein.

9.2 Nicht gestattet sind insbesondere Reverse Engineering, automatisiertes Auslesen, Weiterverkauf oder die Umgehung technischer Schutzmaßnahmen.

9.3 Sämtliche Rechte an Software, APIs, Designs, Marken, Quellcode und sonstigen Inhalten verbleiben bei Bepin Studios oder den jeweiligen Rechteinhabern.

9.4 Nutzung von Open-Source-Komponenten

Die Dienste können Open-Source-Software oder Drittkomponenten enthalten, die eigenen Lizenzbedingungen unterliegen.

9.5 Soweit gesetzlich erforderlich, werden entsprechende Lizenzinformationen auf Anfrage oder innerhalb der technischen Dokumentation bereitgestellt.

9.6 Sämtliche Rechte, Titel und Ansprüche an den Diensten, der Plattform, der Software sowie sämtlichen Weiterentwicklungen verbleiben ausschließlich bei Bepin Studios.

9.7 Vorschläge, Feedback oder Verbesserungshinweise des Nutzers dürfen von Bepin Studios unentgeltlich zur Weiterentwicklung der Dienste verwendet werden.

10. Pflichten der Nutzer

10.1 Nutzer verpflichten sich insbesondere:

- keine rechtswidrigen Inhalte hochzuladen,
- keine Schadsoftware zu verbreiten,
- keine Sicherheitsmechanismen zu umgehen,
- keine Systeme zu überlasten,
- keine Rechte Dritter zu verletzen,
- geltende Datenschutzgesetze einzuhalten.

11. Verbotene Nutzung

11.1 Untersagt sind insbesondere:

- Hacking-Versuche,
- Penetrationstests ohne Zustimmung,

- Spam,
- Scraping,
- automatisierte Massenzugriffe,
- missbräuchliche API-Nutzung,
- Verbreitung von Malware,
- rechtswidrige oder betrügerische Aktivitäten.

11.2 Bepin Studios ist berechtigt, Inhalte zu entfernen, Zugänge zu sperren und geeignete Maßnahmen zur Gefahrenabwehr zu ergreifen.

11.3 Untersagt ist ferner jede Nutzung der Dienste zur Durchführung automatisierter Angriffe, zur Umgehung von Zugriffsbeschränkungen, zur missbräuchlichen Lastgenerierung oder zur Beeinträchtigung der Stabilität und Sicherheit der Plattform.

12. Exportkontrolle und Sanktionen

12.1 Der Nutzer verpflichtet sich, die Dienste nicht unter Verstoß gegen anwendbare Exportkontroll-, Embargo- oder Sanktionsvorschriften zu verwenden.

12.2 Die Nutzung der Dienste ist insbesondere untersagt:

- in Ländern oder Regionen, gegen die Embargos oder Sanktionen bestehen,
- durch sanktionierte Personen oder Organisationen,
- oder für gesetzlich verbotene Zwecke.

13. Inhalte und Daten der Nutzer

13.1 Nutzer bleiben Eigentümer ihrer hochgeladenen Inhalte und Daten.

13.2 Nutzer sichern zu, über sämtliche erforderlichen Rechte an den hochgeladenen Inhalten zu verfügen.

13.2a Der Nutzer ist selbst verantwortlich für die Rechtmäßigkeit sämtlicher hochgeladener Dokumente, Inhalte und Daten, insbesondere im Hinblick auf:

- Datenschutz,
- Urheberrechte,
- Geheimhaltungspflichten,
- arbeitsrechtliche Vorgaben,
- Aufbewahrungspflichten,
- sowie Rechte Dritter.

13.3 Bepin Studios verarbeitet Inhalte ausschließlich zur Vertragserfüllung sowie gemäß Datenschutzerklärung.

13.3a Der Nutzer ist für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung sämtlicher personenbezogener Daten verantwortlich, die innerhalb der Plattform verarbeitet werden.

Der Nutzer bleibt verantwortlich für die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungs-, Archivierungs- und Dokumentationspflichten.

13.3b Der Nutzer räumt Bepin Studios die für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechte zur Verarbeitung, Speicherung, Vervielfältigung und technischen Bereitstellung der hochgeladenen Inhalte und Daten ein.

13.4 Nutzer sind selbst für die Sicherung ihrer Daten verantwortlich, sofern keine ausdrückliche Backup-Leistung vereinbart wurde.

13.5 Bepin Studios ist berechtigt, Inhalte vorübergehend zu sperren oder zu entfernen, wenn konkrete Anhaltspunkte für Rechtsverstöße bestehen.

13.5a Supportzugriffe und administrative Zugriffe

Bepin Studios ist berechtigt, im zur Vertragserfüllung erforderlichen Umfang auf Inhalte, Daten, Dokumente oder Systeme des Nutzers zuzugreifen, soweit dies notwendig ist für:

- Supportanfragen des Nutzers,
- Fehleranalyse,
- Sicherheitsprüfungen,
- Missbrauchs- oder Betrugserkennung,
- Wiederherstellungsmaßnahmen,
- technische Migrationen,
- oder gesetzliche Verpflichtungen.

Soweit möglich, erfolgen Zugriffe ausschließlich nach vorheriger Freigabe oder Veranlassung durch den Nutzer.

Administrative Zugriffe werden angemessen protokolliert und auf Bepin Studios beschränkt. Der Kunde bleibt verantwortlich für die Verwaltung von Rollen, Berechtigungen und Zugriffsrechten innerhalb seiner Organisation.

Besondere Bedingungen für digitale Dienste

14. SaaS- und Cloud-Leistungen

14.1 Die von Bepin Studios angebotenen Dienste werden grundsätzlich als cloudbasierte Software-as-a-Service-Lösungen („SaaS“) bereitgestellt.

14.2 Die Plattform unterstützt jeweils aktuelle Versionen gängiger Webbrowser. Bei der Nutzung veralteter oder nicht unterstützter Browser kann die Funktionalität eingeschränkt sein.

14.2a Der Nutzer ist selbst verantwortlich für die Bereitstellung und Funktionsfähigkeit der für die Nutzung der Dienste erforderlichen technischen Voraussetzungen, insbesondere Internetverbindung, Hardware, Betriebssysteme und Browser.

14.3 Bepin Studios ist berechtigt, Infrastruktur, Hosting-Provider oder technische Systeme zu ändern, sofern hierdurch keine wesentlichen Vertragspflichten beeinträchtigt werden.

14.4 Bepin Studios kann zur Leistungserbringung externe Dienstleister und Unterauftragnehmer einsetzen.

15. APIs und Integrationen

15.1 Bepin Studios kann Programmierschnittstellen (APIs), Webhooks, Integrationen oder sonstige technische Schnittstellen bereitstellen.

15.2 APIs dürfen ausschließlich im Rahmen der vorgesehenen Dokumentation und Nutzungszwecke verwendet werden.

15.3 Bepin Studios ist berechtigt, technische Nutzungsbeschränkungen, Zugriffslimits, Rate-Limits oder Authentifizierungsanforderungen einzuführen.

15.4 Der Nutzer darf APIs nicht missbräuchlich verwenden, insbesondere nicht zur:

- Umgehung technischer Schutzmaßnahmen,
- automatisierten Massennutzung,
- Überlastung von Systemen,
- unerlaubten Datenerhebung,
- oder Erstellung konkurrierender Dienste.

15.5 APIs, Endpunkte, Authentifizierungsverfahren oder technische Spezifikationen können weiterentwickelt, geändert oder eingestellt werden, soweit dies für den Nutzer zumutbar ist.

15.6 Bepin Studios übernimmt keine Gewähr für die dauerhafte Verfügbarkeit bestimmter Integrationen oder Drittanbieter-Schnittstellen.

16. Drittanbieter-Dienste

16.1 Bepin Studios kann Dienste, Software, Infrastruktur oder Schnittstellen von Drittanbietern zur Leistungserbringung einsetzen.

16.2 Für Leistungen, Verfügbarkeiten, Änderungen oder Einschränkungen von Drittanbietern übernimmt Bepin Studios keine Gewähr.

16.3 Die Nutzung bestimmter Funktionen kann die Zustimmung zu zusätzlichen Bedingungen des jeweiligen Drittanbieters voraussetzen.

17. KI-gestützte Funktionen und Automatisierungen

17.1 Die Plattform kann automatisierte oder KI-gestützte Funktionen enthalten.

17.2 Automatisch erzeugte Inhalte, Dokumente, Vorschläge, Auswertungen oder Prozessabläufe dienen ausschließlich der technischen Unterstützung betrieblicher Prozesse und sind durch den Nutzer eigenverantwortlich fachlich zu prüfen.

17.3 Die Dienste stellen keine Rechts-, Steuer-, Unternehmens-, HR-, Compliance- oder sonstige Fachberatung dar.

17.4 Bepin Studios übernimmt keine Gewähr für die rechtliche Zulässigkeit, fachliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung automatisch erzeugter Inhalte, Dokumente, Auswertungen oder Prozessentscheidungen.

17.5 Der Nutzer bleibt verantwortlich für sämtliche Entscheidungen, Maßnahmen, Freigaben, Inhalte und Prozesse, die auf Basis der Dienste verwendet, verarbeitet oder umgesetzt werden.

18. Protokollierung und Nachvollziehbarkeit

18.1 Bepin Studios ist berechtigt, sicherheitsrelevante Aktionen, Zugriffe, Änderungen und administrative Vorgänge innerhalb der Plattform zu protokollieren, soweit dies zur Sicherheit, Fehleranalyse, Vertragserfüllung oder Einhaltung gesetzlicher Anforderungen erforderlich ist.

Dies kann insbesondere Protokollierungen von Anmeldungen, Dokumentenzugriffen, Änderungen, Freigaben, Exportvorgängen oder administrativen Aktionen umfassen.

19. Verfügbarkeit und Wartung

19.1 Bepin Studios bemüht sich um eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Dienste.

19.2 Wartungsarbeiten, Sicherheitsupdates, technische Störungen oder höhere Gewalt können zeitweise Einschränkungen verursachen.

19.3 Ein Anspruch auf jederzeitige unterbrechungsfreie Verfügbarkeit besteht nicht, sofern keine gesonderte SLA-Vereinbarung getroffen wurde. Sofern keine gesonderte SLA- oder Service-Level-Vereinbarung geschlossen wurde, schuldet Bepin Studios keine bestimmte Mindestverfügbarkeit.

19.4 Bepin Studios ist berechtigt, Wartungsarbeiten durchzuführen und Dienste vorübergehend einzuschränken, soweit dies technisch erforderlich ist.

Service Levels oder Mindestverfügbarkeiten gelten ausschließlich, sofern diese ausdrücklich in einer gesonderten Service-Level-Vereinbarung (SLA) vereinbart wurden.

20. Leistungsänderungen

20.1 Bepin Studios ist berechtigt, Dienste technisch oder funktional weiterzuentwickeln.

20.2 Wesentliche Änderungen werden den Nutzern rechtzeitig mitgeteilt.

20.3 Änderungen dürfen den Nutzer nicht unangemessen benachteiligen.

20.4 Bepin Studios ist berechtigt, Funktionen einzustellen oder zu ersetzen, sofern hierfür ein sachlicher Grund besteht.

20.4a Der Nutzer hat keinen Anspruch auf die dauerhafte Bereitstellung bestimmter Funktionen, Integrationen, Schnittstellen oder technischer Eigenschaften, sofern diese nicht ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

20.5 Test-, Beta- oder Preview-Funktionen können unvollständig sein und werden ohne Gewähr bereitgestellt.

20.6 Bepin Studios ist berechtigt, Beta- oder Testfunktionen jederzeit zu ändern, einzuschränken oder einzustellen.

20.7 Kostenlose Test-, Demo- oder Freemium-Versionen können hinsichtlich Funktionen, Speicherplatz, Verfügbarkeit oder Support eingeschränkt sein.

20.8 Der Nutzer hat keinen Anspruch auf die dauerhafte Beibehaltung bestimmter Benutzeroberflächen, technischer Architekturen, Funktionen, Integrationen, KI-Modelle oder Workflows.

21. Gewährleistung

21.1 Bspin Studios gewährleistet die grundsätzliche Funktionsfähigkeit der bereitgestellten Dienste im Rahmen der vereinbarten Leistungsbeschreibung.

21.2 Technische Einschränkungen, geringfügige Abweichungen, vorübergehende Störungen, Wartungsunterbrechungen oder Kompatibilitätsprobleme stellen keinen Mangel dar, sofern die vertragsgemäße Nutzung nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

Geringfügige Abweichungen von Benutzeroberflächen, Workflows, KI-generierten Formulierungen oder technischen Ausgaben stellen keinen Mangel dar, sofern die vertragsgemäße Nutzung hierdurch nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

21.3 Der Nutzer ist verpflichtet, erkennbare Mängel unverzüglich nachvollziehbar zu melden.

21.4 Bspin Studios ist berechtigt, Mängel nach eigener Wahl durch Nachbesserung, Update, Workaround oder Ersatzleistung zu beheben.

21.5 Eine verschuldensunabhängige Haftung für anfängliche Mängel gemäß § 536a Abs. 1 BGB wird ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

21.6 Gewährleistungsansprüche des Nutzers verjähren – soweit gesetzlich zulässig – innerhalb von zwölf Monaten ab gesetzlichem Verjährungsbeginn.

22. Supportleistungen

22.1 Supportleistungen erfolgen ausschließlich im Rahmen der jeweils vereinbarten Supportkanäle und Supportzeiten.

22.2 Supportleistungen stellen keine Rechts-, Steuer-, Unternehmens- oder Sicherheitsberatung dar.

Datenschutz und Sicherheit

23. Datenschutz, Vertraulichkeit und Sicherheit

23.1 Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung von Bepin Studios.

23.2 Soweit personenbezogene Daten im Auftrag verarbeitet werden, schließen die Parteien eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

Die Vereinbarung kann elektronisch bereitgestellt oder abgeschlossen werden.

23.2a Einsatz von Unterauftragsverarbeitern

Bepin Studios ist berechtigt, zur Leistungserbringung Unterauftragsverarbeiter und externe Dienstleister einzusetzen, insbesondere für Hosting, Infrastruktur, Support, Analytik, Kommunikation, KI-Dienste oder Datenspeicherung.

Bepin Studios verpflichtet sich, mit sämtlichen Unterauftragsverarbeitern die gesetzlich erforderlichen Vereinbarungen gemäß Art. 28 DSGVO abzuschließen.

Eine aktuelle Übersicht wesentlicher Unterauftragsverarbeiter kann dem Nutzer auf Anfrage oder über die Plattform bereitgestellt werden.

23.2b Bepin Studios kann Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung elektronisch bereitstellen oder abschließen.

23.3 Nutzer bleiben für die Rechtmäßigkeit der von ihnen verarbeiteten Inhalte und personenbezogenen Daten verantwortlich.

23.3a Personenbezogene Daten oder vertrauliche Inhalte des Nutzers werden nicht zum Training allgemeiner KI-Modelle verwendet, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

23.4 Der Nutzer bleibt datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der DSGVO für sämtliche personenbezogenen Daten, die innerhalb der Plattform verarbeitet werden, sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.

24. Datensicherheit

24.1 Bepin Studios trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten.

24.2 Eine vollständige Sicherheit von Datenübertragungen im Internet kann jedoch nicht garantiert werden.

24.3 Nutzer sind verpflichtet, eigene Sicherheitsmaßnahmen zu treffen, insbesondere sichere Passwörter zu verwenden und Zugangsdaten vertraulich zu behandeln.

Der Nutzer ist verpflichtet, geeignete interne Sicherheitsmaßnahmen zu treffen, insbesondere hinsichtlich Zugriffsrechten, Endgerätesicherheit und Nutzerverwaltung.

24.4 Bepin Studios ist berechtigt, bei Sicherheitsvorfällen, Verdachtsfällen missbräuchlicher Nutzung oder erheblichen technischen Risiken angemessene Schutzmaßnahmen zu ergreifen, einschließlich der vorübergehenden Einschränkung einzelner Funktionen oder Nutzerzugänge.

24.5 Sicherheitsmeldungen

Sicherheitslücken, Sicherheitsvorfälle oder Schwachstellen sind unverzüglich an security@bepin-studios.com zu melden.

Unautorisierte Penetrationstests, Sicherheitsanalysen oder Belastungstests der Dienste sind unzulässig, sofern keine ausdrückliche Zustimmung von Bepin Studios vorliegt.

24.6 Sicherheitsmaßnahmen und Zugriffsbeschränkungen

Trotz angemessener technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen kann ein vollständiger Schutz vor Sicherheitsvorfällen, Cyberangriffen, Schadsoftware, Datenverlust oder unbefugten Zugriffen nach dem aktuellen Stand der Technik nicht garantiert werden.

Bepin Studios ist berechtigt, bei konkreten Sicherheitsrisiken, Missbrauchsverdacht, Angriffen auf die Infrastruktur oder erheblichen Verstößen gegen diese AGB angemessene technische Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Dies umfasst insbesondere:

- Zugriffsbeschränkungen,
- Sperrungen einzelner Nutzer,
- Einschränkungen von APIs,
- temporäre Deaktivierungen,
- Sicherheitsprüfungen,
- oder Maßnahmen zur Gefahrenabwehr.

25. Vertraulichkeit

25.1 Beide Parteien verpflichten sich, sämtliche vertraulichen Informationen geheim zu halten.

25.2 Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung des Vertrags fort.

25.3 Hiervon ausgenommen sind Informationen,

- die öffentlich bekannt sind,
- rechtmäßig von Dritten erlangt wurden,
- oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen offengelegt werden müssen.

Haftung und Schlussbestimmungen

26. Haftung

26.1 Bepin Studios haftet unbeschränkt:

- bei Vorsatz,
- grober Fahrlässigkeit,
- Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit,
- sowie nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften.

26.2 Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Bepin Studios nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten („Kardinalpflichten“).

26.3 Die Haftung ist hierbei auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

26.3a Bei einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung – soweit gesetzlich zulässig – auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden sowie maximal auf die im Zeitpunkt des Schadenseintritts innerhalb der letzten zwölf Monate gezahlte Vergütung für die betroffenen Dienste begrenzt.

26.4 Soweit gesetzlich zulässig, ist die Haftung ausgeschlossen für:

- Datenverlust,
- entgangenen Gewinn,
- mittelbare Schäden,
- Folgeschäden,
- Betriebsunterbrechungen,
- sowie KI-generierte Fehlentscheidungen.

26.4a Bepin Studios haftet nicht für Schäden, Fehlberechnungen, fehlerhafte Auswertungen oder sonstige Folgen, die auf unvollständigen, fehlerhaften oder verspätet eingegebenen Daten des Nutzers beruhen.

26.4b Bepin Studios haftet nicht für rechtliche, steuerliche, organisatorische, wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen oder Maßnahmen des Nutzers, die auf automatisierten Funktionen, generierten Inhalten, Dokumenten, Auswertungen oder sonstigen Ergebnissen der Dienste beruhen.

26.5 Nutzer sind verpflichtet, angemessene Datensicherungen vorzunehmen.

Die Haftung für Datenverlust ist auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger Datensicherung durch den Nutzer angefallen wäre.

26.6 Bepin Studios haftet nicht für Leistungsausfälle oder Verzögerungen, die auf höhere Gewalt zurückzuführen sind.

26.7 Als höhere Gewalt gelten insbesondere Naturkatastrophen, Stromausfälle, Cyberangriffe, behördliche Maßnahmen, Pandemien, Streiks, Ausfälle von Telekommunikations- oder Cloud-Infrastrukturen, Ausfälle externer Hosting- oder Plattformanbieter sowie sonstige unvorhersehbare Ereignisse außerhalb des Einflussbereichs von Bepin Studios.

27. Freistellung

27.1 Der Nutzer stellt Bepin Studios von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus:

- rechtswidriger Nutzung,
- hochgeladenen Inhalten,
- Datenschutzverstößen,
- oder Verstößen gegen diese AGB
- resultieren.

27.2 Die Freistellung umfasst auch angemessene Rechtsverteidigungskosten.

28. Änderungen dieser AGB

28.1 Bepin Studios ist berechtigt, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft anzupassen, sofern hierfür ein sachlicher Grund besteht und wesentliche Rechte oder Hauptleistungspflichten des Nutzers hierdurch nicht unangemessen eingeschränkt werden.

28.2 Änderungen werden dem Nutzer mindestens sechs Wochen vor Inkrafttreten mitgeteilt.

28.3 Widerspricht der Nutzer den Änderungen innerhalb dieser Frist, können beide Parteien den betroffenen Vertrag außerordentlich kündigen.

28.4 Auf das Widerspruchsrecht wird der Nutzer gesondert hingewiesen.

28.5 Mitteilungen im Rahmen des Vertragsverhältnisses können elektronisch, insbesondere per E-Mail oder innerhalb der Plattform, erfolgen.

28.6 Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, vertragsbezogene Mitteilungen elektronisch zu erhalten, insbesondere per E-Mail oder innerhalb der Plattform.

28.7 Der Kunde ist verpflichtet, eine gültige und erreichbare E-Mail-Adresse zu hinterlegen und Änderungen unverzüglich zu aktualisieren.

28.8 Mitteilungen an die zuletzt hinterlegte E-Mail-Adresse gelten als zugegangen, sofern der Kunde nicht nachweist, dass ihm die Mitteilung unverschuldet nicht zugegangen ist.

29. Referenznennung

29.1 Bepin Studios ist berechtigt, den Namen und das Logo des Kunden in angemessener Weise als Referenz zu verwenden, sofern der Kunde dem nicht ausdrücklich widerspricht und keine berechtigten Geheimhaltungsinteressen entgegenstehen.

30. Vertragsübertragung

30.1 Bepin Studios ist berechtigt, Rechte und Pflichten aus diesem Vertragsverhältnis ganz oder teilweise auf verbundene Unternehmen oder Rechtsnachfolger zu übertragen.

30.2 Die berechtigten Interessen des Nutzers werden hierbei angemessen berücksichtigt.

31. Schlussbestimmungen

31.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

31.2 Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis ist – soweit gesetzlich zulässig – Stuttgart, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

31.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder nicht durchsetzbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Die Parteien verpflichten sich, eine unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Regelung möglichst nahekommt.

31.4 Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Textform, sofern gesetzlich nichts anderes vorgeschrieben ist.

31.5 Vertragssprache ist Deutsch. Soweit Übersetzungen bereitgestellt werden, ist ausschließlich die deutsche Fassung maßgeblich.

Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)

Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)

AVV

Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AVV)

gemäß Art. 28 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zwischen

Verantwortlicher

Kunde

(im Folgenden „Verantwortlicher“)

und

Auftragsverarbeiter

Bespin Studios GmbH

Silberburgstraße 149

70176 Stuttgart

Deutschland

E-Mail: contact@bespin-studios.com

Sicherheits- und Datenschutzkontakt: security@bespin-studios.com

Geschäftsführer: Lars Hennig

(im Folgenden „Auftragsverarbeiter“)

- gemeinsam auch „Parteien“ -

1. Gegenstand und Dauer der Verarbeitung

(1) Diese Vereinbarung konkretisiert die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen der Parteien, die sich aus der Nutzung der von Bespin Studios bereitgestellten digitalen Produkte, SaaS-Plattformen, Cloud-Dienste, APIs, Integrationen, Automatisierungs- und Softwarelösungen ergeben.

(2) Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Auftrag und nach Weisung des Verantwortlichen im Sinne des Art. 28 DSGVO.

(3) Die Dauer der Verarbeitung richtet sich nach der Dauer des zugrunde liegenden Vertragsverhältnisses zwischen den Parteien.

2. Art und Zweck der Verarbeitung

(1) Die Verarbeitung erfolgt zur Bereitstellung, Durchführung, Wartung und Unterstützung der durch Bespin Studios angebotenen digitalen Dienste.

(2) Die Verarbeitung umfasst insbesondere:

- Hosting und Bereitstellung cloudbasierter Softwarelösungen,
- Speicherung und Verwaltung von Daten,
- Bereitstellung von Benutzerkonten,
- Durchführung von Support- und Wartungsleistungen,
- technische Fehleranalyse,
- Protokollierung sicherheitsrelevanter Vorgänge,
- Verarbeitung innerhalb von APIs, Integrationen und Automatisierungen,
- Bereitstellung automatisierter oder KI-gestützter Funktionen,
- Datensicherung und Wiederherstellung,
- Kommunikations- und Benachrichtigungsfunktionen.

(3) Eine Verarbeitung personenbezogener Daten zu eigenen Zwecken des Auftragsverarbeiters erfolgt nicht.

(4) Personenbezogene Daten oder vertrauliche Inhalte des Verantwortlichen werden nicht zum Training allgemeiner KI-Modelle verwendet, sofern dies nicht ausdrücklich zwischen den Parteien vereinbart wurde.

3. Art der personenbezogenen Daten

Je nach Nutzung der Dienste können insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden:

- Stammdaten,
- Kontaktdaten,
- Kommunikationsdaten,
- Nutzungsdaten,
- Login- und Authentifizierungsdaten,
- Organisations- und Mitarbeiterdaten,
- Vertragsdaten,
- Inhaltsdaten,
- Dokumente und Dateiinhalte,
- technische Protokolldaten,
- Metadaten,
- sonstige vom Verantwortlichen hochgeladene oder verarbeitete Daten.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 DSGVO werden ausschließlich verarbeitet, sofern dies durch den Verantwortlichen veranlasst wird.

4. Kategorien betroffener Personen

Von der Verarbeitung können insbesondere folgende Personengruppen betroffen sein:

- Mitarbeiter,
- Kunden,
- Geschäftspartner,
- Bewerber,
- Lieferanten,
- Ansprechpartner,
- Nutzer der Plattform,
- sonstige Personen, deren Daten durch den Verantwortlichen verarbeitet werden.

5. Weisungsrecht des Verantwortlichen

(1) Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der dokumentierten Weisungen des Verantwortlichen.

(2) Mündliche Weisungen sind unverzüglich in Textform zu bestätigen.

(3) Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen unverzüglich, sofern er der Auffassung ist, dass eine Weisung gegen Datenschutzvorschriften verstößt.

6. Vertraulichkeit

(1) Der Auftragsverarbeiter verpflichtet sich, personenbezogene Daten vertraulich zu behandeln.

(2) Der Auftragsverarbeiter stellt sicher, dass sämtliche mit der Verarbeitung befassten Personen auf Vertraulichkeit verpflichtet wurden oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

(3) Die Vertraulichkeitsverpflichtung besteht auch nach Beendigung der Tätigkeit fort.

7. Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)

(1) Der Auftragsverarbeiter trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO zum Schutz personenbezogener Daten.

(2) Die Maßnahmen dienen insbesondere der:

- Zugangskontrolle,
- Zugriffskontrolle,
- Weitergabekontrolle,
- Eingabekontrolle,
- Verfügbarkeitskontrolle,
- Belastbarkeit und Sicherheit der Systeme,
- Wiederherstellbarkeit,
- Trennung von Daten,
- Absicherung von Netzwerken und Infrastruktur.

(3) Zu den Maßnahmen können insbesondere gehören:

- rollenbasierte Berechtigungskonzepte,
- sichere Authentifizierungsverfahren,
- Verschlüsselungstechnologien,

- Protokollierung sicherheitsrelevanter Vorgänge,
- Backup- und Wiederherstellungssysteme,
- Firewalls und Sicherheitsmechanismen,
- Zugriffsbeschränkungen,
- Monitoring- und Schutzsysteme,
- regelmäßige Sicherheitsupdates.

(4) Der Auftragsverarbeiter ist berechtigt, technische und organisatorische Maßnahmen weiterzuentwickeln, sofern das Sicherheitsniveau hierdurch nicht unterschritten wird.

8. Unterstützungspflichten

(1) Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen im angemessenen Umfang bei der Erfüllung datenschutzrechtlicher Pflichten.

Dies betrifft insbesondere:

- Betroffenenrechte,
- Datenschutzverletzungen,
- Datenschutz-Folgenabschätzungen,
- Behördenanfragen,
- Sicherheitsmaßnahmen.

(2) Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen unverzüglich über bekannt gewordene Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten.

9. Unterauftragsverarbeiter

(1) Der Verantwortliche stimmt dem Einsatz von Unterauftragsverarbeitern durch den Auftragsverarbeiter grundsätzlich zu.

(2) Der Auftragsverarbeiter ist berechtigt, weitere Unterauftragsverarbeiter einzusetzen, sofern:

- diese datenschutzrechtlich ordnungsgemäß eingebunden werden,
- entsprechende Vereinbarungen gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen werden,
- und der Verantwortliche hierdurch nicht unangemessen benachteiligt wird.

(3) Zu den möglichen Kategorien von Unterauftragsverarbeitern gehören insbesondere:

- Hosting-Provider,
- Cloud-Infrastruktur-Anbieter,
- Support- und Kommunikationsdienste,
- Analytik- und Monitoring-Dienste,

- E-Mail- und Benachrichtigungsdienste,
- Sicherheits- und Backup-Dienstleister,
- KI- und Automatisierungsdienste,
- technische Infrastruktur- und Integrationsanbieter.

(4) Eine aktuelle Übersicht wesentlicher Unterauftragsverarbeiter kann dem Verantwortlichen auf Anfrage oder innerhalb der Plattform bereitgestellt werden.

(5) Eine Liste wesentlicher Unterauftragsverarbeiter kann als separate Anlage oder innerhalb der Plattform bereitgestellt werden.

10. Drittlandübermittlungen

(1) Eine Verarbeitung personenbezogener Daten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt ausschließlich unter Einhaltung der gesetzlichen Voraussetzungen der DSGVO.

(2) Sofern Drittlandübermittlungen erfolgen, stellt der Auftragsverarbeiter sicher, dass geeignete Garantien gemäß Art. 44 ff. DSGVO bestehen.

Dies kann insbesondere erfolgen durch:

- Angemessenheitsbeschlüsse,
- Standardvertragsklauseln,
- oder sonstige gesetzlich zulässige Mechanismen.

11. Kontrollrechte

(1) Der Verantwortliche ist berechtigt, die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Verpflichtungen in angemessenem Umfang zu überprüfen.

(2) Kontrollen haben unter angemessener Berücksichtigung der Sicherheits- und Vertraulichkeitsinteressen des Auftragsverarbeiters sowie des laufenden Geschäftsbetriebs zu erfolgen.

(3) Der Auftragsverarbeiter kann geeignete Nachweise, Zertifizierungen, Dokumentationen oder Prüfberichte zur Verfügung stellen.

12. Rückgabe und Löschung von Daten

(1) Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses wird der Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten nach Wahl des Verantwortlichen löschen oder zurückgeben, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

(2) Soweit technisch vorgesehen, kann der Verantwortliche Daten innerhalb einer angemessenen Übergangsfrist exportieren.

(3) Nach Ablauf der Übergangsfrist ist der Auftragsverarbeiter berechtigt, gespeicherte Daten endgültig zu löschen.

13. Haftung

(1) Die Haftung der Parteien richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften sowie ergänzend nach den vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

(2) Soweit gesetzlich zulässig, haftet der Auftragsverarbeiter nicht für Datenschutzverstöße oder rechtswidrige Verarbeitungen, die ausschließlich aus Weisungen oder Handlungen des Verantwortlichen resultieren.

14. Schlussbestimmungen

(1) Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Textform.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

(3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(4) Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – Stuttgart.

Anlage: Technische und organisatorische Maßnahmen

(TOM)

1. Vertraulichkeit

- Rollen- und Berechtigungskonzepte
- Zugriffsbeschränkungen
- Authentifizierung

2. Integrität

- Firewalls
- Protokollierung
- Schutz vor Manipulation

3. Verfügbarkeit

- Backups
- Wiederherstellung
- Monitoring

4. Belastbarkeit

- Sicherheitsupdates
- Infrastrukturüberwachung
- Incident-Handling

Ort, Datum

Verantwortlicher

Bespin Studios GmbH